

# Der richtige Weg

Von Calie

## Kapitel 6: ...eine kurze Begegnung

Julia und Emily saßen nun in ihrem neuem Zimmer. Sie hatten ein 4er Zimmer mit Pansy und Millicent als Mitbewohnerinnen. Julia saß auf dem Bett im Schneidersitz und Emily räumte immer noch ihre Sachen in den Schrank. Millicent saß auch auf ihrem Bett mit Pansy in den Armen.

„Und gefällt euch euer neues zu Hause?“ fragte Millicent.

„Ja sehr so gar. Wir dachten immer die Slytherin's seien immer fies und gemein, aber irgendwie ist das nicht so.“ meinte Emily und widmete sich wieder zum Schrank zu.

„Ja Harry sagte mal das Slytherin's fies und gemein wären und andere Mitschüler schikanieren.“ sagte Julia hinter.

„Ach, Potter kann man nicht trauen. Er ist doch genauso ein Arsch wie dieser Weasley und die Ganger.“ sagte dann Pansy.

„hey, Harry ist nett okay. Er ist der liebste Junge den ich je gesehen hab. Vielleicht hat Harry ein falsches Bild von euch, aber er ist nicht grausam oder anderes wertig.“

„Ist ja schon gut. Das hätte ich wohl nicht sagen dürfen.“ meinte Pansy und hob die Hände als Zeichen das sie auf gab. Millicent küsste wären dessen ihre Schläfe sanft.

Als Julia das sah: „Sagt mal seit ihr zusammen?“

„Ja sind wir! Hast du ein Problem, damit?“

„nein nein, ganz und gar nicht“ winkte nun Julia mit der Hand ab.

„Harry ist auch schwul!“ sagte Emily aus der ecke und ging dann zum Bett und setzte sich in. Sie war endlich fertig geworden, wurde ja auch Zeit.

„Emily!!“ sagt Julia empört.

„Was?“

„Ich glaube nicht das das irgendwem interessiert. Außerdem ist es doch Harry's

Angelegenheit und ich glaube nicht das Harry will das wir das herum erzählen oder?"

Julia sah Emily fragend an und Emily hatte darauf keine Antwort und schwieg.

Wären dessen im anderen Schlossbereich im Gryffindorturm saß Harry auf sein Bett.

Ron kam gerade aus dem Bad und sah Harry an der ein Buch lass.

„Was ist nur mit dir passiert?“

„Was?“

„Na du trägst keine Brille mehr. Du hast andere Kleidung und du bist mit Slytherin's befreundet, außerdem verhältst du dich merkwürdig.“

„Ron, erstens ich trage Kontaktlinsen ist doch nicht so schlimm und zweitens ich habe mir nur neue Kleidung gekauft, weil ich es langsam satt habe Dudleys zu großen Sachen zu tragen. Und drittens ich war schon bevor sie nach Slytherin kamen befreundet, außerdem verhalte ich mich nicht merkwürdig sondern wie sonst auch.“ verteidigte er sich.

„Ja klar“

Ron wollte von dem ganzen nicht mehr hören und ging ins Bett. Harry lass das Buch weiter über Zaubertränke.

Harry war fast Mitte des Buches, als er Nevilles Schnarchen hörte und auf schrak. Harry schaute aus dem Fenster des Gryffindortums und musste feststellen, dass es schon hell wurde. Hatte er wirklich die ganze Nacht gelesen. Was ihn aber noch erstaunte war das ihm gar nicht müde war.

Harry hatte nun keine Lust mehr zu lesen und klappte das Buch zu und stieg aus dem Bett. Harry nahm sein Schwarzen Pulli und zog ihn über und eine Jens Hose. Er zog nun seine Schuhe schnell über und ging aus dem Gryffindorschlafsaal sowie aus den Gemeinschaftsraum. Harry wollte bevor der Tag anbrach ein wenig Spazieren und die ruhe genießen.

Als Harry dann am großen See war, stand er nur da und schaute wie die Sonne auf geht.

„Na sie mal einer an, wenn das nicht Potter ist“

Harry erschrak und drehte sich um. Na ganz toll, das hat ihm noch gefehlt.

„Malfoy, was willst du hier?“

„Genau das Gleich wie du. Mir den Sonnenaufgang an schauen“

„Verarsch mich nicht Malfoy, seit wann interessiert es dich wann die Sonne auf geht?“

„Ich verarsche dich nicht und es braucht dich auch nicht zu interessieren, wann es mich interessiert wann die Sonne auf geht.“

Plötzlich stand Draco nicht mehr hinter Harry, sondern vor ihm. Harry war überrascht das kannte er nur von Julia. Ist Malfoy auch ein Vampir? Es war ihm all die Jahre gar nicht auf gefallen. Draco grinst Harry frech an, er hasste es, wenn Malfoy das machte.

„Was ist los Potter, Angst?“

„Keineswegs“

„solltest du aber“

„Wieso, weil du ein Vampir bist?“

Darauf war nun Draco überrascht. Harry zeigte kein Gefühl von Angst, wie ist er nur so schnell darauf gekommen das er ein Vampir war?

„Woher weißt du das ich ein Vampir bin?“

„Jeder hat so seine Geheimnisse“

Diese Überheblichkeit macht Draco wütend und schuppst Harry zu Boden. Da Draco ein Vampir war, war er auch stärker als Harry. Nun lag Harry auf den Boden und musterte Draco von unten nach oben. Man sah er gut aus mit seinem engen Blauen Jeans und seinem weißem Hemd das oben zwei Knöpfe offen hatte, dass sein Schlüsselbein gut zur Geltung brachte. Harry musste schlucken. Seine blonden Haare sind nach hinten gekämmt worden die etwas wild aussahen. Draco's herablassende Blick mit seinen grauen Augen lässt ihn schmelzen. Er weiß nicht was mit ihm los ist, sonst bringt Malfoy ihm auch nicht so sehr aus der Fassung. Draco kam ein Schritt näher und kniete sich vor Harry.

„W-Was willst du Malfoy?“ zitterte Harry's Stimme, er hatte sich nicht mehr ganz unter Kontrolle.

„Du haste dich verändert in den Ferien“ stellte Draco fest.

Nun wusste Harry nicht was er sagen sollte. Sollte er die gleiche Antwort sagen wie er sie zu Ron gesagt hatte oder eine andere?

Da Harry nichts sagte musste Draco schmunzeln. Draco setzte sich auf die Kniee und kam Harry näher. So nah das ihre Gesichter sich fast brühten. Harry musste auf die Lippen von Draco Staren sie sahen so weich und warm aus.

Aber Draco küsste Harry nicht, nein. Er ging hinunter und küsste sein Hals ganz vorsichtig. Als Draco das keuchte Harry leise auf. Harry wusste nicht was mit ihm geschieht, aber eins weiß er das Draco's sanfte Berührung ihm gefiel.

Draco leckte leicht mit seiner Zunge die Halsschlagader von Harry. Als Harry die feuchte Zunge von Draco spürte erzitterte er. Sein Kopf war leer. Harry nahm seine Hände und legte sie an Draco's Hüfte und drückte ihn noch ein Stück näher. Draco nahm das als Geste das er weiter machen soll und grinste. Also ging er küssend vom Hals zum Schlüsselbein und saugte bis ein kleiner Lilafarbener Fleck zu sehen war. Dann entfernte er sich von Harry und stand auf, Harry der die Plötzliche Kälte spürte, machte die Augen auf und sah das Draco auf gestanden war. Harry wollte gerade den Mund auf machen um was zu sagen, nur bevor er das konnte war Draco schon weg.

Draco lies ein verstutzten Harry Potter zurück der nicht mehr klar denken konnte. Was war nur passiert? Und wieso hat er mit gemacht anstatt ihn weg zu Schubsen? Obwohl das nicht viel gebracht hätte, da Malfoy stärker war als er selbst. Aber trotzdem.

Harry fasste sich am Hals da wo Malfoy ihn geküsst hatte. Er konnte die Lippen von ihm immer noch spüren. Harry schüttelte den Kopf. Der Tag kann ja noch was werden. Und so ging Harry wieder zum Schloss zurück.